

Protokoll der 90. ordentlichen Generalversammlung der DKSH Holding AG

Zürich

abgehalten am **16. März 2023** um 10:00 Uhr

im Lake Side, Bellerivestrasse 170, 8008 Zürich

Vorsitz: Herr Marco Gadola, Präsident des Verwaltungsrats
Revisionsstelle: Ernst & Young AG, vertreten durch Herrn Simon Zogg und
Frau Olga Semenova
Protokoll: Dr. Laurent Sigismondi, General Counsel und Sekretär des Verwaltungsrats
anwesende Aktionäre: gemäss Präsenzliste

Der Präsident des Verwaltungsrats, Herr Marco Gadola, eröffnet als Vorsitzender die Generalversammlung um 10:00 Uhr und begrüsst unter den Anwesenden namentlich

- Herrn Simon Zogg und Frau Olga Semenova, Vertreter der Revisionsstelle Ernst & Young AG,
- Herrn Stefan Walder, Notariat Riesbach-Zürich, sowie
- Herrn Ernst Widmer, unabhängiger Stimmrechtsvertreter.

Der Vorsitzende ernennt Herrn Dr. Laurent Sigismondi, General Counsel und Sekretär des Verwaltungsrats, zum Protokollführer. Weiter erklärt der Vorsitzende, dass ausser Herrn Dr. Hans Christoph Tanner und Herrn Wolfgang Baier alle Verwaltungsrätinnen und Verwaltungsräte anwesend sind.

Der Vorsitzende legt dar, weshalb DKSH ein erfolgreiches Unternehmen ist und wieso man an eine erfolgreiche Zukunft glaubt. Wirtschaftliches Wachstumspotenzial in Asien-Pazifik, ein robustes und differenziertes Geschäftsmodell mit erheblichem Potenzial, ein exzellentes Management-Team, der Ausbau der Marktanteile in allen vier Geschäftseinheiten, eine weitere Verbesserung der Effizienz und die Diethelm Keller Holding AG als Ankeraktionärin sind die Faktoren, die er hervorhebt. Er bedankt sich bei den Herren Adrian T. Keller und Andreas W. Keller für ihre Unterstützung und Verbundenheit mit der DKSH in all den Jahren. Danach teilt der Vorsitzende mit, dass durch die konsequente Fokussierung auf die Umsetzung der strategischen Prioritäten der operative Betriebsgewinn seit 2019 um mehr als ein Drittel gesteigert werden konnte (zu konstanten Wechselkursen). Die EBIT-Marge konnte um mehr als 20 Prozent, beziehungsweise 50 Basispunkte gesteigert werden. Der Vorsitzende erwähnt im Weiteren, dass die Präsenz in den etablierten und neuen Märkten ausgebaut, innovative Produkte und neue Dienstleistungen lanciert und die operative Effizienz weiter verbessert wurden. Abschliessend bedankt sich der Vorsitzende im Namen des Gesamt-Verwaltungsrats bei den weltweit rund 33'000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren Einsatz und ihre Treue zu DKSH. Er bedankt sich bei seinen Kolleginnen und Kollegen im Verwaltungsrat für die ausgezeichnete und stets konstruktive Zusammenarbeit und bei den Aktionärinnen und Aktionären für ihre Treue, Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen.

Daraufhin gibt der CEO, Herr Stefan P. Butz, den anwesenden Aktionärinnen und Aktionären einen Überblick über die Strategieumsetzung und die Höhepunkte im Jahr 2022. Er erklärt, dass DKSH aufgrund der konsequenten Umsetzung der Wachstumsstrategie und der Robustheit des Geschäftsmodells in den letzten Jahren gute Ergebnisse erzielte, wobei 95% des Gruppenumsatzes in Asien generiert werde. Herr Butz führt aus, dass die klar definierte Wachstumsstrategie der DKSH auf 5 Hauptbereichen basiert: 1. Das Vorantreiben der Wachstumsstrategien der vier Geschäftsbereiche, die

Erhöhung des Anteils der wertsteigernden Dienstleistungen und die Akquisition von Unternehmen für die Erweiterung der geografischen Präsenz bzw. die Schliessung von strategischen Lücken. 2. Das Investieren in die Mitarbeitenden der DKSH durch das Fördern einer leistungsbezogenen Kultur von Vertrauen und Empowerment, um ein motivierendes Arbeitsumfeld zu schaffen. 3. Die Digitalisierung durch die Verwendung digitaler Lösungen und das Vorantreiben des Online-Geschäfts. 4. Die Verbesserung der operativen Exzellenz in den Geschäftseinheiten und Funktionen und die fortlaufende Modernisierung der Infrastruktur. 5. Das Fokussieren auf Nachhaltigkeit und die Berücksichtigung ökologischer und sozialer Faktoren bei Entscheidungen. Herr Butz bedankt sich bei allen Mitarbeitenden, die das Rückgrat der DKSH bilden, für ihre hervorragende Leistung in 2022. Er bestätigt die Fortsetzung der progressiven Dividendenpolitik. Er gibt den anwesenden Aktionärinnen und Aktionären kurz einen Überblick über die Fortschritte der vier Geschäftseinheiten: Healthcare, Konsumgüter, Spezialrohstoffe und Technologie. Abschliessend gibt Herr Butz einen Ausblick auf das Jahr 2023, für welches er einen höheren Betriebsgewinn als im Jahr 2022 erwartet. Diese Prognose ist gestützt auf die folgenden Faktoren: Wirtschaftswachstum in Asien-Pazifik, stabile Wechselkurse und der Ausschluss von unvorhergesehenen Ereignissen. Herr Butz bedankt sich bei Herrn Marco Gadola, dem gesamten Verwaltungsrat, Herrn Adrian T. Keller, Herrn Andreas W. Keller und bei den Aktionärinnen und Aktionären. Damit übergibt Herr Butz das Wort an den CFO, Herrn Ido Wallach.

Herr Wallach erklärt, dass der Umsatz um 1.9 Prozent und der Betriebsgewinn um 12.2 Prozent gestiegen sind. Der Gewinn nach Steuern, unter Ausschluss von Sondereffekten im Jahr 2022, ist 7.3 Prozent höher als im Jahr 2021, bzw. sogar 10.0 Prozent höher bei konstanten Wechselkursen. Herr Wallach betont auch den positiven Cashflow von CHF 209.5 Millionen. Des Weiteren führt er die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre durch die Entwicklung von Umsatz und Betriebsgewinn und beziffert, wie viel aus organischem und nicht-organischem Wachstum erwirtschaftet worden ist. Der Betriebsgewinn beträgt CHF 319.2 Millionen und somit 2.8 Prozent vom Umsatz. Zur Bilanz erklärt Herr Wallach, dass die Liquidität sehr solide ist, auch nach Ausschüttung der ordentlichen Dividende von CHF 133.2 Millionen und Akquisitionen von Firmen und Markenrechten in Höhe von CHF 472.9 Millionen. Die Nettoschulden betragen per Jahresende 2022 CHF 42.3 Millionen. Abschliessend betont Herr Wallach noch einmal, wie widerstandsfähig und erfolgreich sich das Unternehmen durch die Pandemie gezeigt hat.

Der Vorsitzende geht als dann zum formellen Teil der Generalversammlung über und stellt fest, dass die Aktionärinnen und Aktionäre durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 17. Februar 2023 sowie durch Briefversand vom 16. Februar 2023 rechtzeitig zur diesjährigen Generalversammlung eingeladen worden sind.

Der Vorsitzende verweist auf das Protokoll der letztjährigen ordentlichen Generalversammlung der DKSH Holding AG vom 17. März 2022, das zur Einsichtnahme am Wortmeldeschalter aufliegt. Das Protokoll der heutigen ordentlichen Generalversammlung könne ab dem 31. März 2023 auf der Website der Gesellschaft eingesehen werden.

Als Stimmzähler schlägt der Vorsitzende die Frauen Susanne Studer und Shannon Widmer sowie die Herren Christoph Egger und Sebastian Lieb (mit Herrn Christoph Egger als Stimmzähler-Obmann) vor. Die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre stimmen diesem Vorschlag zu.

Der Vorsitzende gibt dann die Präsenz der Aktionärinnen und Aktionäre bekannt und stellt fest, dass gemäss der Präsenzmeldung (Stand: 10:05 Uhr) (vgl. Anlage 1, die Bestandteil dieses Protokolls ist)

- 180 Aktionärinnen / Aktionäre bzw. Bevollmächtigte anwesend sind, welche 29'664'572 Namenaktien und Stimmen vertreten und
- der unabhängige Stimmrechtsvertreter 26'076'232 Namenaktien und Stimmen vertritt.

Gestützt darauf stellt der Vorsitzende fest, dass von den total 65'042'963 Aktienstimmen der Gesellschaft insgesamt 55'740'804 Stimmen bei der Generalversammlung anwesend oder vertreten sind. Er stellt ferner fest, dass damit 85.70% des gesamten Aktienkapitals anwesend oder vertreten sind.

Zur Sicherstellung der fortwährenden Richtigkeit der festgestellten Präsenz hält der Vorsitzende die Aktionärinnen und Aktionäre an, den Saal während laufender Abstimmungen nicht zu verlassen. Sollten Aktionärinnen und Aktionäre den Saal gleichwohl verlassen, seien diese angehalten, dies nach Ende der Abstimmung zu einem Traktandum zu tun und bei der Zutrittskontrolle das Abstimmungsgerät abzugeben.

Der Vorsitzende erklärt weiter, dass gemäss den Statuten die Beschlussfassung grundsätzlich mit der absoluten Mehrheit der abgegebenen Stimmen, unter Ausschluss der Stimmenthaltungen, der leeren und der ungültigen Stimmen erfolgt. Bei den Traktanden 4.1, 4.2 und 4.4 sei eine Zweidrittelmehrheit der vertretenen Stimmen sowie die Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte erforderlich.

Der Vorsitzende bestimmt zudem, dass alle Abstimmungen und Wahlen elektronisch durchgeführt werden. Sollten Aktionärinnen und Aktionäre, die zusammen über mindestens 5% der vertretenen Stimmen verfügen, eine schriftliche oder elektronische Abstimmung bzw. Wahl verlangen, würden diese gebeten, dies vor Beginn der jeweiligen elektronischen Abstimmung mitzuteilen.

Für Nein-Stimmende oder sich der Stimme enthaltende Aktionärinnen und Aktionäre bestehe die Möglichkeit, die Aufnahme ihres Namens in das Protokoll zu verlangen. Der Vorsitzende bittet diese Aktionärinnen und Aktionäre, dies mit Handerheben zu bezeugen. Der Vorsitzende stellt kein solches Bedürfnis fest.

Der Vorsitzende bittet Aktionärinnen und Aktionäre, welche Fragen oder Anmerkungen äussern möchten, sich mit dem Stimmmaterial beim Wortmeldeschalter zu melden. Der Vorsitzende weist zudem darauf hin, dass die Generalversammlung zum Zweck der Protokollierung auf Tonband aufgenommen wird.

Nachdem zu den obigen Feststellungen keine Einwände erhoben worden sind, stellt der Vorsitzende die ordnungsgemässe Konstitution und Beschlussfähigkeit zu allen Traktanden fest und fährt mit der Abstimmung über die einzelnen Traktanden fort.

1. Genehmigung der Jahresrechnung der DKSH Holding AG sowie der Konzernrechnung der DKSH-Gruppe für das Geschäftsjahr 2022

Der Vorsitzende führt aus, dass der Geschäftsbericht 2022, bestehend aus der Jahresrechnung der DKSH Holding AG, dem Jahresbericht und der konsolidierten Konzernrechnung der DKSH-Gruppe, zusammen mit den Revisionsberichten den Aktionärinnen und Aktionären seit dem 9. Februar 2023 auf der Website der Gesellschaft zum Download zur Verfügung gestanden und überdies seit dem 9. Februar 2023 am statutarischen Sitz der Gesellschaft aufgelegt hat.

Wie der Vorsitzende erläutert, hat die Ernst & Young AG die Konzernrechnung der DKSH-Gruppe und die Jahresrechnung der DKSH Holding AG in ihrer Eigenschaft als Revisionsstelle geprüft (siehe die Seiten 122 bis 125 sowie 138 bis 140 des Geschäftsberichts).

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum 1.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, bringt der Vorsitzende Traktandum 1 zur Abstimmung und übergibt das Wort an Herrn Dr. Laurent Sigismondi. Herr Dr. Sigismondi erläutert das Prozedere der elektronischen Abstimmung und führt eine Test-Abstimmung durch. Danach übergibt Herr Dr. Sigismondi das Wort wieder an Herrn Marco Gadola.

Nach der Beschlussfassung verkündet der Vorsitzende, dass der Geschäftsbericht 2022 inklusive Jahresbericht, Jahres- und Konzernrechnung in Übereinstimmung mit dem Antrag des Verwaltungsrats mit 55'713'194 (100.00%) Ja-Stimmen, 1'412 (0.00%) Gegenstimmen und 26'901 Enthaltungen genehmigt worden ist.

2. Verwendung des Bilanzgewinns 2022 und Dividendenbeschluss

Der Verwaltungsrat beantragt die Ausschüttung einer ordentlichen Dividende von CHF 2.15 pro Namenaktie. Im Fall der Genehmigung der Dividende erfolge die Auszahlung voraussichtlich ab dem 22. März 2023. Der vom Verwaltungsrat beantragte Vortrag des Bilanzgewinns 2022 auf die neue Rechnung sei sowohl der Einladung zur Generalversammlung als auch dem Geschäftsbericht zu entnehmen. Im Weiteren verweist der Vorsitzende auf die in der Einladung zur Generalversammlung gemachten Erläuterungen.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum 2. Es gehen keine Wortmeldungen ein.

Nach durchgeführter elektronischer Abstimmung verkündet der Vorsitzende, dass die Generalversammlung den Antrag des Verwaltungsrats mit 55'734'653 (100.00%) Ja-Stimmen, 2'109 (0.00%) Gegenstimmen und 4'745 Enthaltungen angenommen hat.

3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2022

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung Entlastung für das Geschäftsjahr 2022 zu erteilen. Betreffend Erläuterungen zu diesem Traktandum verweist der Vorsitzende auf die Einladung zur Generalversammlung.

Auf entsprechende Frage des Vorsitzenden erfolgen keine Wortmeldungen zu Traktandum 3. Nach durchgeführter elektronischer Abstimmung verkündet der Vorsitzende, dass die Generalversammlung den beteiligten Organen in Übereinstimmung mit dem Antrag des Verwaltungsrats mit 55'299'791 (99.67%) Ja-Stimmen, 183'174 (0.33%) Gegenstimmen und 87'081 Enthaltungen die Entlastung erteilt hat, wobei sich in Übereinstimmung mit Art. 695 OR alle jene Personen nicht an der Abstimmung beteiligt haben, die in irgendeiner Weise an der Geschäftsführung teilgenommen haben.

4. Revision der Statuten der DKSH Holding AG

Der Verwaltungsrat beantragt die Anpassung der Statuten gemäss den im Anhang zur Einladung abgebildeten Änderungsvorschlägen. Der Vorsitzende erklärt, dass die beantragten Statutenänderungen thematisch gegliedert sind und der Generalversammlung unter sechs verschiedenen Traktanden (Traktanden 4.1 bis 4.6) zur Abstimmung vorgelegt werden.

Weiter erläutert der Vorsitzende, dass die Änderungen im Zusammenhang mit der vom Schweizer Parlament im Sommer 2020 beschlossenen Aktienrechtsrevision, welche, vorbehaltlich gewisser Übergangsbestimmungen, am 1. Januar 2023 in Kraft getreten ist, stehen. Schweizerische Aktiengesellschaften seien verpflichtet, ihre Statuten bis spätestens Ende 2024 an das neue Aktienrecht anzupassen. Unter den Traktanden 4.1 bis 4.6 beantrage der Verwaltungsrat verschiedene Änderungen der Statuten. Diese Änderungen dienten in erster Linie der Umsetzung von Anpassungen, welche aufgrund des neuen Aktienrechts zwingend gemacht werden müssten sowie der Einführung eines bedingten Kapitals. Darüber hinaus bezweckten sie, der Gesellschaft zu ermöglichen, von der Flexibilität Gebrauch zu machen, welche unter dem neuen Aktienrecht gewährt werde, und die Statuten insgesamt zu modernisieren. Schliesslich sollten die Statuten durch die Revision auch in Einklang mit den in der Schweiz geltenden Marktstandards gebracht werden.

Betreffend Erläuterungen zu den wichtigsten vom Verwaltungsrat beantragten Statutenänderungen verweist der Vorsitzende auf die Einladung zur Generalversammlung.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu den Traktanden 4.1 bis 4.6. Es gehen keine Wortmeldungen ein.

4.1 Gesellschaftszweck

Der Verwaltungsrat beantragt die Neueinführung der Statutenbestimmung § 2 Abs. 4 gemäss Wortlaut im Anhang zur Einladung der Generalversammlung. Der Vorsitzende erläutert, dass die Abstimmungsresultate für die Traktanden 4.1 bis 4.6 erst nach der Abstimmung zu Traktandum 4.6 bekannt gegeben werden.

Nach der Durchführung der elektronischen Abstimmungen über die Traktanden 4.1 bis 4.6 verliert der Stimmentzählerobmann das Resultat, gemäss welchem die Generalversammlung den Antrag des Verwaltungsrats mit 55'692'072 (99.91%) Ja-Stimmen, 32'333 (0.06%) Gegenstimmen und 17'102 Enthaltungen angenommen hat.

4.2 Einführung eines bedingten Kapitals

Der Verwaltungsrat beantragt die Neueinführung der Statutenbestimmung § 3ter gemäss Wortlaut im Anhang zur Einladung der Generalversammlung.

Nach der Durchführung der elektronischen Abstimmungen über die Traktanden 4.1 bis 4.6 verliert der Stimmentzählerobmann das Resultat, gemäss welchem die Generalversammlung den Antrag des Verwaltungsrats mit 54'247'732 (97.32%) Ja-Stimmen, 1'457'241 (2.61%) Gegenstimmen und 36'534 Enthaltungen angenommen hat.

4.3 Aktien und Kapitalstruktur

Der Verwaltungsrat beantragt die Änderung der Statutenbestimmungen § 4 Abs. 3, § 5 Abs. 1 und § 6 gemäss Wortlaut im Anhang zur Einladung der Generalversammlung.

Nach Durchführung der elektronischen Abstimmungen über die Traktanden 4.1 bis 4.6 verliert der Stimmentzählerobmann das Resultat, gemäss welchem die Generalversammlung den Antrag des Verwaltungsrats mit 55'658'353 (99.91%) Ja-Stimmen, 49'186 (0.09%) Gegenstimmen und 33'968 Enthaltungen angenommen hat.

4.4 Vinkulierung

Der Verwaltungsrat beantragt die Änderung der Statutenbestimmungen § 5 Abs. 3 und 4 gemäss Wortlaut im Anhang zur Einladung der Generalversammlung.

Nach Durchführung der elektronischen Abstimmungen über die Traktanden 4.1 bis 4.6 verliert der Stimmentzählerobmann das Resultat, gemäss welchem die Generalversammlung den Antrag des Verwaltungsrats mit 55'668'210 (99.87%) Ja-Stimmen, 46'713 (0.08%) Gegenstimmen und 26'584 Enthaltungen angenommen hat.

4.5 Aktionärsrechte, Generalversammlung und Bekanntmachungen

Der Verwaltungsrat beantragt die Änderungen bzw. Neueinführung der Statutenbestimmungen § 8 lit. e, f, i und j, § 9 Abs. 3, § 10 Abs. 3 und 5, § 11a, § 12 Abs. 2 und 4, § 13 Abs. 7 Ziff. 2, § 14 Abs. 1, § 35, § 36 Abs. 2 und 3 sowie § 37 Abs. 2 gemäss Wortlaut im Anhang zur Einladung der Generalversammlung.

Nach Durchführung der elektronischen Abstimmungen über die Traktanden 4.1 bis 4.6 verliert der Stimmentzählerobmann das Resultat, gemäss welchem die Generalversammlung den Antrag des Verwaltungsrats mit 48'940'563 (87.83%) Ja-Stimmen, 6'782'722 (12.17%) Gegenstimmen und 18'222 Enthaltungen angenommen hat.

4.6 Verwaltungsrat, Vergütungen und externe Mandate

Der Verwaltungsrat beantragt die Änderungen bzw. Neueinführung der Statutenbestimmungen § 18 Abs. 3, § 22 lit. h, j und k, § 23 Abs. 3 und 4, § 24 Abs. 1, § 28 Abs. 2, 7 und 8, § 30 Abs. 1 gemäss Wortlaut im Anhang zur Einladung der Generalversammlung.

Nach Durchführung der elektronischen Abstimmungen über die Traktanden 4.1 bis 4.6 verliest der Stimmzählerobmann das Resultat, gemäss welchem die Generalversammlung den Antrag des Verwaltungsrats mit 55'640'611 (99.87%) Ja-Stimmen, 71'884 (0.13%) Gegenstimmen und 29'012 Enthaltungen angenommen hat.

5. Genehmigung der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung

5.1. Vergütung des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats für die Dauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung 2024 in der Höhe von CHF 2'800'000.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, bringt der Vorsitzende das Traktandum 5.1 zur Abstimmung. Nach durchgeführter elektronischer Abstimmung verliest der Stimmzählerobmann das Resultat, gemäss welchem die Generalversammlung den Antrag des Verwaltungsrats mit 53'438'565 (95.97%) Ja-Stimmen, 2'244'774 (4.03%) Gegenstimmen und 58'318 Enthaltungen angenommen hat.

5.2. Vergütung der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2024 in der Höhe von CHF 19'500'000. Da keine Wortmeldungen vorliegen, bringt der Vorsitzende das Traktandum 5.2 zur Abstimmung.

Nach durchgeführter elektronischer Abstimmung verliest der Stimmzählerobmann das Resultat, gemäss welchem die Generalversammlung den Antrag des Verwaltungsrats mit 47'776'871 (85.79%) Ja-Stimmen, 7'910'438 (14.21%) Gegenstimmen und 54'348 Enthaltungen angenommen hat.

6. Wahlen der Mitglieder des Verwaltungsrates, Wiederwahl des Präsidenten des Verwaltungsrats und Wahlen der Mitglieder des Nominierungs- und Vergütungsausschusses

6.1. Wiederwahlen der bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrats und Wahl eines neuen zusätzlichen Mitgliedes

Der Verwaltungsrat beantragt die separate Wiederwahl von Herrn Wolfgang Baier, Herrn Jack Clemons, Herrn Adrian T. Keller, Herrn Andreas W. Keller, Frau Prof. Dr. Annette Köhler, Herrn Hans Christoph Tanner, Frau Eunice Zehnder-Lai sowie Herrn Marco Gadola, je für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Zudem beantragt der Verwaltungsrat die Wahl von Herrn Gabriel Bärtschi als neues Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Ein Aktionär meldet sich zu Wort und bittet Herrn Bärtschi, sich vorzustellen. Daraufhin stellt sich Herr Bärtschi kurz vor.

Der Vorsitzende bringt das Traktandum 6.1 zur Abstimmung und erklärt, dass die Abstimmungsergebnisse der einzelnen Verwaltungsratsmitglieder erst verlesen werden, wenn die Abstimmung über die Wiederwahl aller acht bisherigen Verwaltungsratsmitglieder beendet ist.

Der Vorsitzende beginnt mit der Wiederwahl von Herrn Wolfgang Baier. Die Generalversammlung wählt mit 55'314'842 (99.27%) Ja-Stimmen, 409'402 (0.73%) Gegenstimmen und 17'413 Enthaltungen Herrn Wolfgang Baier für eine weitere Amtszeit bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Herrn Jack Clemons. Die Wiederwahl von Herrn Jack Clemons erfolgt mit 55'594'480 (99.77%) Ja-Stimmen, 127'185 (0.23%) Gegenstimmen und 19'992 Enthaltungen.

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Herrn Adrian T. Keller. Die Wiederwahl von Herrn Adrian T. Keller erfolgt mit 51'685'465 (92.75%) Ja-Stimmen, 4'040'150 (7.25%) Gegenstimmen und 16'042 Enthaltungen.

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Herrn Andreas W. Keller. Die Wiederwahl von Herrn Andreas W. Keller erfolgt mit 53'426'346 (95.87%) Ja-Stimmen, 2'299'164 (4.13%) Gegenstimmen und 16'147 Enthaltungen.

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Frau Prof. Dr. Annette Köhler. Die Generalversammlung bestätigt die Wiederwahl von Frau Prof. Dr. Annette Köhler mit 53'248'345 (95.55%) Ja-Stimmen, 2'480'640 (4.45%) Gegenstimmen und 12'672 Enthaltungen.

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Herrn Dr. Hans Christoph Tanner. Die Generalversammlung stimmt mit 54'087'210 (97.06%) Ja-Stimmen, 1'640'992 (2.94%) Gegenstimmen und 13'455 Enthaltungen der Wiederwahl von Herrn Dr. Hans Christoph Tanner zu.

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Frau Eunice Zehnder-Lai. Die Wiederwahl von Frau Eunice Zehnder-Lai erfolgt mit 53'396'269 (95.82%) Ja-Stimmen, 2'330'446 (4.18%) Gegenstimmen und 14'942 Enthaltungen.

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Herrn Marco Gadola. Die Generalversammlung bestätigt die Wiederwahl von Herrn Marco Gadola mit 48'628'575 (87.51%) Ja-Stimmen, 6'941'297 (12.49%) Gegenstimmen und 171'785 Enthaltungen.

Der Vorsitzende hält fest, dass alle Gewählten vor der Generalversammlung für den Fall ihrer Wiederwahl Annahme der Wahl erklärt haben.

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Herrn Gabriel Bärtschi als neues Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Die Wahl von Herrn Gabriel Bärtschi erfolgt mit 54'983'392 (98.67%) Ja-Stimmen, 742'272 (1.33%) Gegenstimmen und 15'993 Enthaltungen.

Der Vorsitzende hält fest, dass Herr Gabriel Bärtschi vor der Generalversammlung für den Fall seiner Wahl Annahme der Wahl erklärt hat.

6.2. Wiederwahl des Präsidenten des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Herrn Marco Gadola als Präsident des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

In elektronischer Abstimmung erfolgt die Wahl von Herrn Marco Gadola als Präsident des Verwaltungsrats mit 48'669'539 (87.58%) Ja-Stimmen, 6'900'908 (12.42%) Gegenstimmen und 171'210 Enthaltungen.

Der Vorsitzende hält fest, dass er vor der Generalversammlung für den Fall seiner Wiederwahl Annahme der Wahl erklärt hat.

6.3. Wahlen der Mitglieder des Nominierungs- und Vergütungsausschusses

6.3 a)

Der Verwaltungsrat beantragt die separate Wiederwahl von Herrn Adrian T. Keller und von Frau Eunice Zehnder-Lai als Mitglieder des Nominierungs- und Vergütungsausschusses des Verwaltungsrats je für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Herr Dr. Hans Christoph Tanner stellt sich nicht zur Wiederwahl. Falls Frau Eunice Zehnder-Lai wiedergewählt wird, beabsichtigt der Verwaltungsrat, sie zur Vorsitzenden des Nominierungs- und Vergütungsausschusses zu ernennen.

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Herrn Adrian T. Keller als Mitglied des Nominierungs- und Vergütungsausschusses. Ohne Nutzung der Diskussion erfolgt die Wiederwahl von Herrn Adrian T. Keller mit 45'679'286 (82.00%) Ja-Stimmen, 10'029'818 (18.00%) Gegenstimmen und 32'554 Enthaltungen.

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Frau Eunice Zehnder-Lai als Mitglied des Nominierungs- und Vergütungsausschusses. Ohne Nutzung der Diskussion, erfolgt die Wiederwahl von Frau Eunice Zehnder-Lai mit 48'028'178 (86.22%) Ja-Stimmen, 7'676'491 (13.78%) Gegenstimmen und 36'989 Enthaltungen.

Der Vorsitzende hält fest, dass Herr Adrian T. Keller sowie Frau Eunice Zehnder-Lai für den Fall ihrer Wiederwahl Annahme der Wahl erklärt haben.

6.3 b)

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Herrn Gabriel Bärtschi als neues Mitglied des Nominierungs- und Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Ohne Nutzung der Diskussion erfolgt die Wahl von Herrn Gabriel Bärtschi mit 50'937'619 (91.45%) Ja-Stimmen, 4'765'084 (8.55%) Gegenstimmen und 38'955 Enthaltungen.

Der Vorsitzende hält fest, dass Herr Gabriel Bärtschi vor der Generalversammlung für den Fall seiner Wahl Annahme der Wahl erklärt hat.

7. Wiederwahl der Revisionsstelle

Der Vorsitzende stellt an die Generalversammlung im Namen des Verwaltungsrats den Antrag, die Ernst & Young AG als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2023 wiederzuwählen.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Ernst & Young AG für den Fall ihrer Wiederwahl bereits vor der Generalversammlung Annahme der Wahl erklärt hat.

Nachdem seitens der anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre keine Wortmeldungen erfolgen, wählt die Generalversammlung die Ernst & Young AG mit 54'696'443 (98.15%) Ja-Stimmen, 1'033'242 (1.85%) Gegenstimmen und 11'973 Enthaltungen wieder als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2023.

8. Wiederwahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Herrn Ernst Widmer als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Nachdem seitens der anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre keine Wortmeldungen erfolgen, wählt die Generalversammlung Herrn Ernst Widmer mit 55'171'283 (99.06%), 526'112 (0.94%) Gegenstimmen und 44'263 Enthaltungen als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wieder.

Der Vorsitzende erklärt, dass Herr Ernst Widmer für den Fall seiner Wiederwahl bereits vor der Wahl Annahme der Wahl erklärt hat.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen und mit der Feststellung, dass alle Traktanden der Tagesordnung von der Generalversammlung behandelt worden sind, schliesst der Vorsitzende die Generalversammlung um 11.10 Uhr.

Zürich, 16. März 2023

Vorsitzender:

Protokollführer:

(sig.)

Marco Gadola

(sig.)

Dr. Laurent Sigismondi

Anhänge

Anhang 1: Präsenzmeldung, 10:05 Uhr

Übersicht Präsenz 16. März 2023, 10:05 Uhr

• Anwesende Aktionäre	180
• Total vertretene Aktien bzw. Stimmen	55'740'804
– durch Aktionäre bzw. Dritte	29'664'572
– durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter	26'076'232
• Vertretene Aktienstimmen in % des Aktienkapitals	85.70 %